

livingbeton

Merkblatt

Beschaffenheit

Jedes Betonbauteil weist typische Merkmale auf, wie z.B. Strukturen, Poren, Schlierenbildung, Wolkigkeit, Farbabweichungen, Schwindrisse und Kantenrauigkeit mit kleinen Abbrüchen sind charakteristisch für den innovativen Werkstoff Beton. Diese Merkmale stellen k einzigartige Ausstrahlung.

Farbabweichungen/farbunterschiede

Betonzeugnisse bestehen aus natürlichen Materialien, bei denen auch bei sorgfältigster Kontrolle Farbschwankungen vorkommen. Besonders zwischen Platten und Stufen können leichte Farbunterschiede auftreten. Diese Differenzen werden in der Regel im Laufe der Zeit durch Benutzung und Pflege ausgeglichen. Es handelt sich hierbei um eine gewünschte Patina, die das Material zum Unikat macht

Pflege

Jedes Produkt wird Imprägniert, und mit einem Pflegemittel behandelt, welches das Eindringen von Schmutz, Feuchtigkeit, Farben, Öl und Fett vermindert. Dadurch ist ein sehr leichtes Reinigen z.B. mit Wischpflege (Lithofin) möglich. Es können durch Säuren und Laugen wie z.B. Wein, Fruchtsaft, Cola usw. weiterhin Verfärbungen und Fleckenbildung entstehen. Diese sind aber wesentlich geringer als bei ungeschütztem Beton und leichter zu reinigen.

Grenzabmaße und Ebenheitstoleranzen laut DIN-Norm

<u>Art</u>	<u>Größte Seitenlänge</u>	<u>Länge</u>	<u>Dicke</u>	<u>Ebenheits- Toleranz</u>
Bodenplatte	60x60 80x80	± 2,5 mm	± 3 mm	0,18 mm 0,25 mm
Stufen	bis 1,5m über 1,5m	± 3 mm 5 mm	± 2 mm ± 2 mm	0,3% der längsten Seite
Sonstige Werkstücke	bis 1,00m bis 2,50m über 2,50m	± 2 mm ± 4 mm 5 mm	± 3 mm	0,3% der längsten Seite
Bodenplatten 100x100cm fallen bei den Grenzabmaßen und Ebenheitstoleranzen unter Sonstige Werkstücke				

Mängel von Waren sind uns grundsätzlich vor der Verlegung oder Weiterverarbeitung zu melden. Wir bitten um Ihr Verständnis, das wir Beanstandungen nach der Verarbeitung nicht mehr anerkennen können.

Verarbeitung

Sopro empfiehlt für diese Fliesen die Verklebung mit SoproDur Flexkleber hochfest 420.

Die Platten sind nicht vorzunässen, sondern trocken zu verkleben.

Zur Verfügung haben sich einfach konfektionierte Fugenmörtel ausgezeichnet, wie Sopro Meisterfuge breit.

An dieser Stelle soll mindestens 24 Std. vor dem Verfugen eine Vorbehandlung der Plattenoberfläche mit der Sopro Pflaster-Fughilfe 867 erfolgen, um die an sich poröse Oberfläche der Platten vor eindringende Zementmörtel oder Pigmenten zu schützen. Unmittelbar vor dem Verfugvorgang ist die Plattenoberfläche anzufeuchten. Generell empfiehlt sich eine Probeverfugung, um Reinigungsschwierigkeiten von vornherein aufzuzeigen.

